

Bing für Entwickler

Die Suchmaschine als
Serviceplattform

Roman Schacherl, Peter Brack,
Tam Hanna, Carsten Eilers

Roman Schacherl, Peter Brack, Tam Hanna, Carsten Eilers

Bing für Entwickler

Die Suchmaschine als Serviceplattform

ISBN: 978-3-86802-514-9

© 2014 entwickler.press

Ein Imprint der Software & Support Media GmbH

Vorwort

Man glaubt es kaum, aber Bing wurde Ende Mai schon (oder erst) fünf Jahre alt und hat sich in dieser Zeit von der Suchmaschine zur regelrechten Serviceplattform gemausert. Selbstverständlich ist die Suchfunktion noch immer das zentrale Merkmal, aber allein deren Erscheinungsbild auf der Webseite hat sich in den letzten Jahren mehrfach verändert. Nicht nur hat man beim Aufrufen der bing.de-Seite das markante, fensterfüllende Bild einer Landschaft, eines Gebäudes oder auch mal eines Videos mit Zusatzinformationen und News. Hinzugekommen sind bei der Darstellung von Suchergebnissen auch zahlreiche weiterführende Informationen in den Seitenleisten. Leider noch immer viel mehr auf der amerikanischen bing.com-Seite als hierzulande, aber Schritt für Schritt dürfte der Service auch für uns umfangreicher werden. Allerdings ist es Bing noch nicht gelungen, Google den Rang in Sachen Benutzerzahlen oder Sprachprägung abzuringen – außer unseren Autoren spricht wohl kaum jemand von „bingen“, wenn er „googeln“ meint.

Bing Services im Hintergrund

Neben seiner Qualität als Suchmaschine spielt Bing seine Stärke vor allem als Serviceplattform aus. Nicht nur ist es fest in Microsofts eigene Produkte wie Xbox, Windows 8 und Windows Phone 8 integriert, sondern auch in die anderer Hersteller. Zum Beispiel arbeitet Apples Siri seit Version 7 von iOS bei der Websuche mit Bing, und auch die neue Spotlight-Suche in iOS 8 und Mac OS X ;10.10 „Yosemite“ wird den Service nutzen.

Selbstverständlich ist Bing auch die Grundlage für den neuen digitalen Assistenten Cortana, der aktuell mit Windows Phone 8.1 auf den Markt kommt, dessen Weiterentwicklung in den kommenden Jahren sicher einer der wichtigsten Innovationstreiber für die Bing-Plattform sein wird. Aber auch

in vielen Windows-Phone- und Store-Apps sind Dienste wie Bing Maps, Bing Übersetzer oder die Sprachfunktionen integriert. Sie stehen seit der Vorstellung des Bing Developer Center auf der Build 2013 als zentralem Ort für alle Services und Informationen zu den Diensten, ihren Schnittstellen und Lizenzen jedem Entwickler zur Verfügung. Dieser shortcut richtet sich an all diejenigen, die sich die Dienste einmal genauer anschauen und überlegen wollen, wie und wo sie genutzt werden können.

1 Bing as a Platform

Die Arbeit von Suchmaschinen hat sich in den letzten fünfzehn Jahren massiv verändert: Früher waren wir begeistert, wenn Google uns aus der schier unendlich großen Menge an Daten innerhalb kürzester Zeit relevante Ergebnisse serviert hat. Wenn Sie in alten Zeiten schwelgen möchten, öffnen Sie die englischsprachige Google-Seite (<https://www.google.com/?hl=en>) und tippen Sie „Google in 1998“ in das Suchfeld ein (**Abb.1.1**).

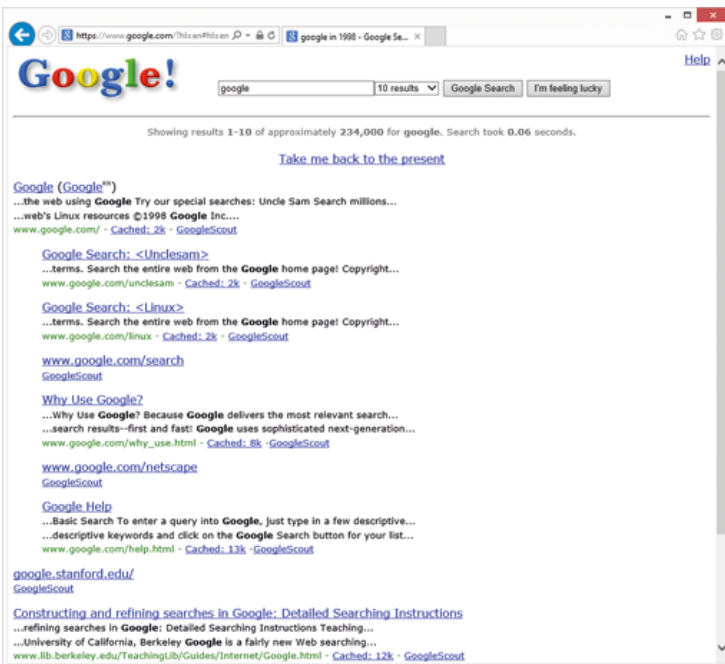


Abb. 1.1: Google im Jahr 1998

Heute beschränken sich Suchmaschinen nicht mehr auf das Auflisten von Webseiten: Die Verknüpfung zu anderen Informationsquellen und eine intelligente Verbindung von Wissen ist das A und O. Wenn Sie heute nach „Google“ bingen, erhalten Sie in der englischsprachigen Variante den aktuellen Aktienkurs, aufbereitete Informationen über das Unternehmen, Bilder, verwandte Suchergebnisse, aktuelle News und den letzten Twitter-Post (**Abb. 1.2**). Je nach Suche erscheinen auch interaktive Landkarten, relevante Persönlichkeiten, Musik,

Wikipedia-Ausschnitte oder ein Countdown zu wichtigen Ereignissen und Feiertagen.

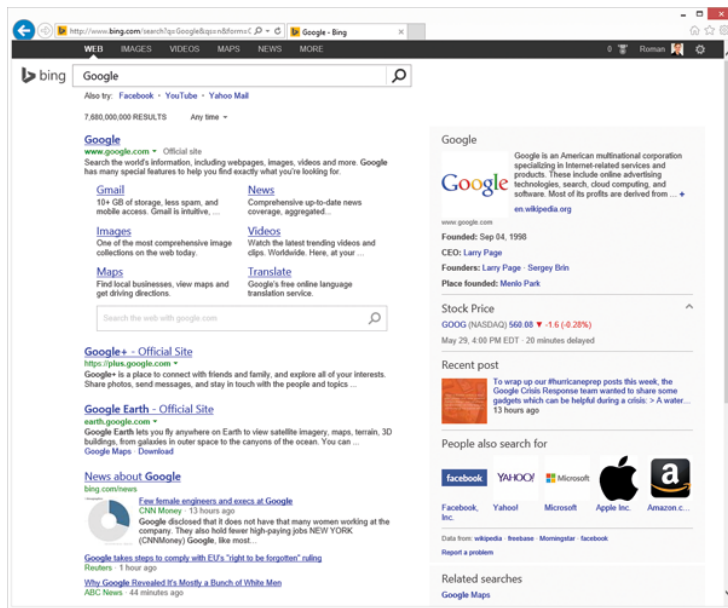


Abb. 1.2: Bing im Jahr 2014

Microsoft hat in den letzten Jahren enorm viel Zeit und Geld in die Entwicklung von Bing gesteckt. Neben dem klassischen Webindex und der Bewertung von Relevanz wird plötzlich viel Wissen über die echte Welt benötigt: geografische Informationen, Verkehrsdaten, Synonymdatenbanken, Sprachübersetzung, Bilderkennung – um nur einige zu nennen. Eine Suchmaschine muss die Welt verstehen, um gute Ergebnisse liefern zu können.

Und genau dieses Verständnis der Welt ist die Brücke zu einem zweiten Fokus des Bing-Teams: natürliche Benutzeroberflächen. Sämtliche Gestensteuerungen und Spracherkennungen von Windows 8, Windows Phone oder der Xbox One wurden von Bing mitentwickelt.

Bing-Services

Das Bing-Team hat in den vergangenen Jahren also viel Know-how gesammelt. Know-how, das uns Entwicklern seit dem letzten Jahr zur Verfügung steht, um reichhaltige Apps und